

# Queen trifft Händel

## Harxheim: Duo Doppio gastiert im Weingut

**Unter dem Titel „BaRock“ stand diesmal die traditionelle Quartettssoirée am 1. Mai im Weingut Janson-Bernhard in Zellertal-Harxheim, die Auftakt der Basurkonzert-Veranstaltungsreihe von Markus Munzinger und Johannes Pardall ist. Der Pfalztheater-Bratschist Pardall trat mit dem Duo Doppio auf, das Barock mit Rockmusik verbindet. Eine ganz besondere Schorle sozusagen.**

An der Schnittstelle zwischen Klassik, Jazz, Pop und Rock bewegt sich das Duo Doppio, das auf kompositorische Vorlagen zurückgreift, sein Programm aber interpretatorisch freier und improvisierter gestaltet als ein klassisches Streichquartett.

Die Künstler-Ehepaare Ivan Knezevic und Caroline Busser an Violine und Cello sowie Mari Kitamoto und Johannes Pardall an Geige und Bratsche haben sich im inzwischen Pfalzphilharmonie genannten Orchester des Kaiserslauterer Pfalztheaters für dieses Projekt gesucht und gefunden. Ihnen geht es bei „BaRock“ um die Verbindung von barocken Altmeistern und heutiger Betrachtung – und um ihre ganz eigene Interpretation von Wer-

ken der Populärmusik wie Klassik. Barocke Werke von Händel, Vivaldi und Corelli hat Pfalzphilharmonie-Konzertmeister Ivan Knezevic meist selbst umgestaltet. Sie bekommen durch die besondere Spielweise zudem eine eigene, ja eigenwillige Note. Das Quartett spielt mit ungewöhnlich packendem, ja beherztem und resolut gestalterischem Zugriff.

Die Musiker setzen auf spannungsgeladene Steigerungen und machen deutlich, dass es biografisch und inhaltlich viele Gemeinsamkeiten zwischen damals und heute gibt. So lassen sie Werke von Vivaldi und Piazzolla ineinanderfließen: Beide Komponisten hinterließen Zyklen zu den Jahreszeiten, der eine im barocken Concerto, der andere in der damals neuen Gattung des Tango Nuevo. Und nach dem überwältigenden Erfolg der Queen-Gala im Pfalztheater arrangierte Ivan Knezevic auch Queen-Titel fürs Streichquartett.

Diese und weitere Interpretationen von Welthits zeigen auch, dass ein klassisches Instrumentarium vielseitiger klingen kann als gedacht. Vor allem, wenn mit Hingabe und Schwung musiziert wird. |rhe/rhp



**Bis zum letzten Platz besetzt: Das Konzert des Duos Doppio in der Kuhkapelle des Weinguts Janson-Bernhard kam bestens an.**

FOTO: J. HOFFMANN